



# Fragebogen zur Vernehmlassungsvorlage

## Vorentwurf des Bundesgesetzes über das Entlastungspaket 2027

---

### Diese Stellungnahme wurde eingereicht von:

- Kanton
- In der Bundesversammlung vertretene politische Partei
- Gesamtschweizerischer Dachverband der Gemeinden, Städte und Berggebiete
- Gesamtschweizerischer Dachverband der Wirtschaft
- Weitere interessierte Organisation
- Nicht offiziell angeschriebene Organisation / Privatperson

### Absenderin oder Absender:

Der sf-mvb ist der nationale Fachverband der Mütter- und Väterberatung und vereinigt rund 400 Fachpersonen und Organisationen. Wir stehen für eine nachhaltig wirkende Gesundheitsförderung und Prävention in der frühen Kindheit und setzen uns für das Wohl von Kind und Familie ein. Zusammen mit unseren Mitgliedern engagieren wir uns für die Qualität und Professionalität in der Mütter- und Väterberatung.

Gemeinsam mit SAVOIRSOCIAL und OdASanté bilden wir die Trägerschaft für die Höhere Fachprüfung Berater:in Frühe Kindheit.

## Allgemeine Rückmeldung

1. Befürworten Sie grundsätzlich die Zielsetzung und die Stossrichtungen (insb.: ausgabenseitige Korrekturen statt Steuererhöhungen) der Vernehmlassungsvorlage?

Ja                       Ja mit Vorbehalt                       Nein                       keine Stellungnahme

Anmerkungen:

Als Fachverband für die frühkindliche Gesundheitsförderung und Bildung durch Beratung von Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern teilen wir die Einschätzungen und Argumentationen von Elternbildung CH und SAVOIRSOCIAL. Diese Organisationen, mit denen wir eng kooperieren, haben in ihren Stellungnahmen fundiert dargelegt, weshalb die vorgeschlagenen Kürzungen im Bereich der Weiterbildung abzulehnen sind.

### Grundsätzliche Position

Der sf-mvb lehnt das Entlastungspaket 2027 in der vorliegenden Form entschieden ab, insbesondere die Massnahmen, die auf eine Schwächung des Weiterbildungssystems abzielen. Die geplanten Sparmassnahmen widersprechen nicht nur den Zielen der BFI-Botschaft 2025–2028, sondern auch dem Prinzip der Prävention, wie es in der Gesundheits- und Familienpolitik verankert ist. Gerade in der frühen Phase des Familienlebens ist der Zugang zu professioneller Beratung und Bildung entscheidend für das Kindeswohl und die Chancengerechtigkeit.

Die im Paket vorgesehenen Streichungen würden sowohl unsere Arbeit als auch die gesamtheitliche Unterstützung von Familien erheblich beeinträchtigen.

2. Weitere allgemeine Rückmeldungen zur Vernehmlassungsvorlage?

Keine

## Rückmeldung zu den Massnahmen mit Gesetzesanpassungen

Massnahme	Sind Sie mit der Massnahme einverstanden?	Bemerkungen
Verzicht auf Anschubfinanzierungen für Digitalisierungsprojekte	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja mit Vorbehalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Keine Stellungnahme / nicht betroffen	
Verzicht auf Beitrag an das Auslandsangebot der SRG	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja mit Vorbehalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Keine Stellungnahme / nicht betroffen	
Verzicht auf Entschädigungen an Einsatzbetriebe für Einsätze von Zivildienstpflichtigen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja mit Vorbehalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Keine Stellungnahme / nicht betroffen	
Stärkung der Nutzerfinanzierung der kantonalen Hochschulen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja mit Vorbehalt <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Keine Stellungnahme / nicht betroffen	Der Anteil der Studierenden am Ertrag der Hochschulen darf nicht steigen. Die aktuellen Studiengebühren garantieren die Chancengerechtigkeit, in dem Sinne, dass die Höhe der Gebühren kein Hindernis ist, ein Studium an einer Hochschule zu absolvieren.
Verzicht auf projektgebundene Beiträge an die Hochschulen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja mit Vorbehalt <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Keine Stellungnahme / nicht betroffen	
Kürzung des Bundesbeitrags für Innosuisse	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja mit Vorbehalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Keine Stellungnahme / nicht betroffen	
Aufhebung der Förderbestimmungen im Weiterbildungsgesetz	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja mit Vorbehalt <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Keine Stellungnahme / nicht betroffen	Die Streichung der Mittel für übergeordnete Leistungen der Organisationen der Weiterbildung gefährdet zentrale Infrastrukturen der Qualitätsentwicklung, Systemkoordination und Teilhabe. Die Streichung der Bundesmittel führt dazu,

dass unabdingbare, systemrelevante Leistungen für das Weiterbildungssystem wegfallen. Das Weiterbildungssystem in der Schweiz wird dadurch massiv geschwächt.

Massnahme	Sind Sie mit der Massnahme einverstanden?	Bemerkungen
Kürzung der Berufsbildungsausgaben auf die Richtgrösse	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja mit Vorbehalt <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Keine Stellungnahme / nicht betroffen	<p>Der sf-mvb unterstützt die Positionen Elternbildung CH und SAVOIRSOCIAL und setzt sich entschieden für eine starke und tragfähige Projektförderung im Rahmen des BBG ein. Diese Fördermittel sind von zentraler Bedeutung für die Weiterentwicklung der berufsorientierten Weiterbildung, insbesondere in den Bereichen Chancengerechtigkeit und Qualitätssicherung.</p> <p>Bereits heute stellt der geforderte Eigenfinanzierungsanteil von 40 Prozent viele Trägerschaften vor grosse Herausforderungen, da Drittmittel nur schwer zu akquirieren sind. Eine Erhöhung dieses Anteils auf 50 Prozent würde zahlreiche Organisationen überfordern, wichtige Projekte gefährden und die Zielerreichung der Förderung erheblich einschränken. Zudem bliebe damit das Potenzial der verfügbaren Fördermittel teilweise ungenutzt.</p> <p>Der sf-mvb befürwortet daher die Forderung, dass zentrale Bereiche wie die Berufsentwicklung, Prüfungsbeiträge in der höheren Berufsbildung, die SwissSkills oder die EHB von dieser Regelung ausgenommen werden. Bei Bedarf sollen hierfür spezifische Förderartikel geschaffen werden.</p> <p>Darüber hinaus sprechen wir uns für eine Ausnahmeregelung aus, die in Krisensituationen – analog zur Corona-Pandemie – eine Förderung von bis zu 80 Prozent ermöglicht, um handlungsfähig und wirkungsvoll agieren zu können.</p> <p>Auch die geplante Senkung der Pauschale an die Kantone lehnt der sf-mvb ab. Eine Reduktion würde den nationalen Handlungsspielraum in der Steuerung und Koordination der Berufsbildung spürbar einschränken und die kohärente Weiterentwicklung gefährden.</p>

Verzicht auf die Unterstützung der kantonalen französischsprachigen Schule in Bern	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja mit Vorbehalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Keine Stellungnahme / nicht betroffen	
Kürzung des Beitrags an Modellversuche im Straf- und Massnahmenvollzug auf 50 Prozent	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja mit Vorbehalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Keine Stellungnahme / nicht betroffen	
Kürzung der indirekten Presseförderung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja mit Vorbehalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Keine Stellungnahme / nicht betroffen	
Verzicht auf Beitrag Ausbildung Programmschaffende	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja mit Vorbehalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Keine Stellungnahme / nicht betroffen	
Verzicht auf Beiträge Verbreitung Programme in Bergregionen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja mit Vorbehalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Keine Stellungnahme / nicht betroffen	
Verzicht auf Entsorgungsbeiträge	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja mit Vorbehalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Keine Stellungnahme / nicht betroffen	
Entflechtung zwischen Bund und AHV	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja mit Vorbehalt	

Massnahme	Sind Sie mit der Massnahme einverstanden?	Bemerkungen
	<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Keine Stellungnahme / nicht betroffen	
Dämpfung der Ausgabenentwicklung im Bereich der obligatorischen Krankenpflegeversicherung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja mit Vorbehalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Keine Stellungnahme / nicht betroffen	
Verkürzung der Abgeltungspflicht für die Globalpauschalen auf 4 Jahre	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja mit Vorbehalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Keine Stellungnahme / nicht betroffen	
Verzicht auf Ausbildungsbeiträge Opferhilfe	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja mit Vorbehalt <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Keine Stellungnahme / nicht betroffen	Der Verzicht auf Ausbildungsbeiträge in der Opferhilfe gefährdet die qualifizierte Unterstützung für betroffene Familien und Kinder – gerade sie sind in Krisensituationen auf fachlich gut ausgebildete Ansprechpersonen angewiesen.
BIF: Kürzung der Einlagen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja mit Vorbehalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Keine Stellungnahme / nicht betroffen	
Verzicht auf Förderung des grenzüberschreitenden Personenschienenverkehrs	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja mit Vorbehalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Keine Stellungnahme / nicht betroffen	
Teilverzicht auf Förderung alternativer Antriebssysteme für Busse und Schiffe	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja mit Vorbehalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Keine Stellungnahme / nicht betroffen	
Verzicht auf Beiträge für automatisiertes Fahren	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja mit Vorbehalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Keine Stellungnahme / nicht betroffen	

Massnahme	Sind Sie mit der Massnahme einverstanden?	Bemerkungen
Kürzung der allgemeinen Strassenbeiträge	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja mit Vorbehalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Keine Stellungnahme / nicht betroffen	
Kürzung der Bundesbeiträge an Regionalflughäfen auf Bundesinteressen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja mit Vorbehalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Keine Stellungnahme / nicht betroffen	
BAFU: Verzicht auf Unterstützung von Pilot- und Demonstrationsanlagen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja mit Vorbehalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Keine Stellungnahme / nicht betroffen	
Verzicht auf weitere Fondseinlagen Landschaft Schweiz	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja mit Vorbehalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Keine Stellungnahme / nicht betroffen	
Verzicht auf Förderung im Bereich Bildung und Umwelt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja mit Vorbehalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Keine Stellungnahme / nicht betroffen	
Verzicht auf Beihilfen Viehwirtschaft	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja mit Vorbehalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Keine Stellungnahme / nicht betroffen	
Erhöhung Versteigerung Zollkontingente	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja mit Vorbehalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Keine Stellungnahme / nicht betroffen	
Kürzung der Landschaftsqualitätsbeiträge auf 50 Prozent	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja mit Vorbehalt	

Massnahme	Sind Sie mit der Massnahme einverstanden?	Bemerkungen
	<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Keine Stellungnahme / nicht betroffen	
Priorisierungen bei Subventionen für Klimapolitik	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja mit Vorbehalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Keine Stellungnahme / nicht betroffen	
BFE: Verzicht auf Unterstützung von Pilot- und Demonstrationsanlagen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja mit Vorbehalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Keine Stellungnahme / nicht betroffen	
Regionalpolitik: Verzicht auf weitere Fondseinlagen und auf Steuererleichterungen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja mit Vorbehalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Keine Stellungnahme / nicht betroffen	
Kürzung des soziodemografischen Lastenausgleichs	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja mit Vorbehalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Keine Stellungnahme / nicht betroffen	
Höhere Besteuerung von Kapitalbezügen der 2. und 3. Säule	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja mit Vorbehalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Keine Stellungnahme / nicht betroffen	
Änderung Subventionsgesetz	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja mit Vorbehalt <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Keine Stellungnahme / nicht betroffen	<p>Der sf-mvb unterstützt die Positionen von SAVOIRSOCIAL und Elternbildung CH und lehnt die geplante Begrenzung der Bundesfinanzhilfen auf maximal 50 % der Kosten entschieden ab. Diese Änderung würde insbesondere in der höheren Berufsbildung und bei Organisationen der Weiterbildung zu einem erhöhten finanziellen Risiko führen, die Attraktivität eidgenössischer Abschlüsse schwächen und zentrale, gemeinwohlorientierte Leistungen gefährden.</p>

		<p>Organisationen im Sozial- und Weiterbildungsbereich übernehmen systemrelevante Aufgaben, oft ohne Gewinnerzielungsabsicht. Eine Erhöhung der Eigenleistungen ist für viele Trägerschaften nicht realisierbar, da alternative Finanzierungsquellen fehlen. Die geplante Gesetzesanpassung steht damit im Widerspruch zu den bildungspolitischen Zielen des Bundes und gefährdet die Weiterentwicklung des Weiterbildungssystems.</p>
--	--	--